HeidelbergCement AG · Oberklamweg 2-4 · 69181 Leimen

HEIDELBERGCEMENT
HeidelbergCement AG
Global R&D
Oberklamweg 2-4
69181 Leimen
Germany
Phone +49-6221-481-13815
Fax +49-6221-481-33107
info@heidelbergcement.com

Prüfzeugnis

über die Untersuchung gemäß Regelwerk DVGW, Technische Regeln, Arbeitsblatt W 347 (inkl. W 270)* „hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung"

Antragsteller	HeidelbergCement AG, Werk Schelklingen
Prüfstelle	HeidelbergCement AG Global R&D / Analytic Center Oberklamweg 2-4 69168 Leimen
Prüfmaterial (Produktbezeichnung)	Zement ***CEM I 42,5 R*** **(Werk Schelklingen)**
Materialbeschreibung	Zement: für die Bestimmung der Absolutgehalte (As, Cd, Cr, Ni und Pb) mittels ICP Normmörtel: hergestellt unter Verwendung von 450 g Zement, 1350 g Normsand und 225 g Wasser.
Einsatzbereich	Anwendungsbereich I: Zementmörtelauskleidungen für Guss- und Stahlrohre Anwendungsbereich II: Betonrohre, Betonbehälter, Zementmörtel für Behälterauskleidungen Anwendungsbereich III: Fließkleber, Fugenmörtel, Mörtelauskleidungen für Formstücke, Rohwasserrohre und Reparaturmörtel Anwendungsbereich IV: Bauteile in Trinkwasserschutzzonen
Prüfkörper	Mörtelplatten der Abmessungen (in cm) 25 x 25 x 1 (für Prüfung nach Arbeitsblatt W 270) bzw. Mörtelprismen (4 x 4 x 16 cm)
Herstellung	Die Prüfkörper wurden nach Arbeitsblatt W 347 in Anlehnung an DIN EN 196 Teil 1 in mit PE-Folie ausgelegter Schalung hergestellt. Nach der Herstellung wurden die Prüfkörper 24 h bei einer Luftfeuchte von > 90 % und anschließend bis zum 20. Tag in Leitungswasser gelagert. Die folgenden 8 Tage dienten gleichzeitig der Vorbehandlung.

* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.

Chairman of the Supervisory Board
Fritz-Jürgen Heckmann
Managing Board
Dr. Dominik von Achten (Chairman),
Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),
Kevin Gluskie, Hakan Gurdal, Ernest Jelito, Jon Morrish, Chris Ward

HeidelbergCement AG
Corporate seat
Heidelberg
Register court
Mannheim
HRB Nr. 330082

Banking account
Commerzbank Heidelberg
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00
BIC: COBADEFF672

Prüfkörpervorbehandlung: laut Arbeitsblatt W 347 bzw. W 270

Untersuchungszeitraum: Start: August 2021 Ende: Dezember 2021

Prüfbedingungen:
Die Prüfung erfolgte gemäß des DVGW Arbeitsblatts W 347 inkl. W 270*. Einzelheiten zur Versuchsanordnung und den genauen Prüfbedingungen sind diesen Arbeitsblättern zu entnehmen.

Ergebnisse:

Prüfung der äußeren Beschaffenheit	bestanden
Abgabe organischer Verbindungen (TOC):	Grenzwert weit unterschritten
Migrationsversuche:	Im Migrationsversuch wurde für den Parameter Arsen ein Wert deutlich unter dem Grenzwert ermittelt. Die Absolutgehalte für Cadmium, Chrom, Blei und Nickel haben den DVGW W 347 Grenzwert deutlich unterschritten, so dass für diese Parameter kein Migrationsversuch notwendig war.
Mikrobiologische Anforderungen (W270):	Die Anforderungen des Arbeitsblattes W 270 wurden erfüllt.

Bewertung

Aufgrund der Ergebnisse ist der getestete Zementmörtel unter Verwendung des eingesetzten ***CEM I 42,5 R*** aus dem **Werk Schelklingen** zum Einsatz im Trinkwasser (Anwendungsbereiche I, II, III und IV lt. DVGW Arbeitsblatt W 347 inkl DVGW Arbeitsblatt W 270*) geeignet. Bei Abweichungen von der Zusammensetzung sind die Prüfungen erneut durchzuführen.
Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderter Produktzusammensetzung am **15.12.2026**.

Leimen, 16.12.2021

HEIDELBERGCEMENT
Oberklamweg 2 – 4 • 69181 Leimen
Telefon 06221/ 481-13877 • Telefax 06221/481-33107

i.V.

(Dr. Dominik Nied) (Emanuela Nitescu)

* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.

Chairman of the Supervisory Board
Fritz-Jürgen Heckmann
Managing Board
Dr. Dominik von Achten (Chairman),
Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),
Kevin Gluskie, Hakan Gurdal, Ernest Jelito, Jon Morrish, Chris Ward

HeidelbergCement AG
Corporate seat
Heidelberg
Register court
Mannheim
HRB Nr. 330082

Banking account
Commerzbank Heidelberg
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00
BIC: COBADEFF672